

Editorial

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **100 (1993)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

20. Aug. 1993

BIBLIOTHEK

Neuer Chefredakteur für die mittex

An der Vorstandssitzung vom 17. Mai 1993 wurde Dr. Roland Seidl einstimmig als Nachfolger von Jürg Rupp gewählt. Der Vorstand ist überzeugt, mit Dr. Seidl einen ausgewiesenen Fachmann für das Amt des Chefredakteurs gefunden zu haben. Wir wünschen ihm und seiner neuen Crew einen guten Start als Herausgeber der mittex.



Dr. Roland Seidl

«Webmaschinen» wurde ihm der Dokortitel verliehen. 1989 schloss er seine Habilitation erfolgreich mit dem Thema «Rationalisierung der Produktionsvorbereitung in der Textilindustrie» ab.

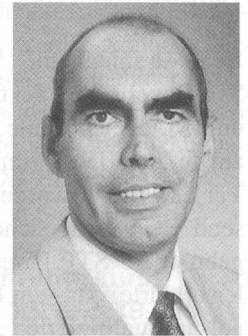
Dr. Seidl veröffentlichte bisher mehr als 30 wissenschaftlich-technische Aufsätze und hielt zahlreiche Vorträge auf verschiedenen Fachveranstaltungen im In- und Ausland.

Seit 1991 ist Dr. Seidl an der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule (STF) in Wattwil tätig. Seine Arbeitsgebiete sind Weberei, Produktionsplanung und -steuerung und, neu ab August 1993, Textillogistik.

Walter Borner, Präsident SVT ■

in die neue Aufgabe beim SVT einbringen will, dem sie seit 1988 angehört.

Herr Dr. Rüdiger Walter ist am 1. Juli 1944 geboren und Bürger von St. Gallen-Straubenzell. Nach Schulen in Marktoberdorf/Allgäu, Kaufbeuren/Allgäu und St. Gallen hat er an der Hochschule St. Gallen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften studiert, und im Jahr 1976 mit der Dissertation «Die Bestimmung des akquisitorischen Potentials von Textilien» den Doktor der Wirtschaftswissenschaften erworben.



Dr. Rüdiger Walter

Während 13 Jahren war Herr Walter Geschäftsführer in der väterlichen Firma in Marktoberdorf (Bundweberei, Kreuzspulenfärberei, Stückfärberei, Druckerei und Konfektion). 1984 kam er wieder in die Schweiz. In den folgenden Jahren hat er seine Kenntnisse und Erfahrungen jeweils in leitender Position als Trouble-Shooter in den Bereichen Rohweberei, Konfektion und Veredlung umgesetzt.

Seit November 1992 ist Herr Walter Mitinhaber der Strickerei AG SAN in Niedergösgen.

Dr. Roland Seidl ■

Die mittex 1994 – positives Denken ist gefragt

Nach der glanzvollen Jubiläumsnummer der «mittex» halten Sie, liebe Leserinnen und Leser und liebe Mitglieder des SVT, ihre gewohnte Fachzeitschrift in einer neuen Form in der Hand. Wie der Präsident des SVT Walter Borner in der Ausgabe 5/93 zum Ausdruck brachte, sind wir durch die äusseren Bedingungen gezwungen, die redaktionellen Aufwendungen zu reduzieren und die fachliche Berichterstattung einzuschränken.

Es hilft jedoch nicht, den Kopf in den Sand zu stecken, über schlechte Geschäfte zu jammern und über unser vermeintlich trauriges Los zu klagen. Wir sollten uns den schwierigen Herausforderungen stellen.

Ganz in diesem Sinne möchte ich die Mitglieder der neuen Redaktion vorstellen.

Völlig unbelastet vom Textilien, aus reiner Neugierde, begann Frau Edda Walraf 1975 ihr Studium der Textiltechnik und -erzeugung an der Fachhochschule Coburg, Abt. Münchberg. Geprägt durch bekannte Professoren hat sie im Laufe der Ausbildung ihre Liebe zum Metier und ihre Freude an

der Umsetzung von Kreativität in technische Lösungen gefunden. 1979 verliess sie Münchberg als Dipl.-Ing. (FH), um am ersten Arbeitsplatz Effektwirne und -garne zu entwickeln. Weitere Erfahrungen gewann sie als Betriebsassistentin in einer Baumwollspinnerei.

Die «Kinderpause» nutzte sie zur Weiterbildung in Grundlagen der Datenverarbeitung, was sie 1988 zur Firma Zellweger nach Uster führte, wo sie zunächst in der Entwicklung von Datensystemen, heute im Produktmanagement für Spinnerei- und Spulereisysteme konsequent die Kundensicht in der Entwicklung vertritt.

Das Erbe einer literarischen Mutter, sowie die Verbundenheit mit der Textilindustrie und der Textilwirtschaft mit all ihrem Facettenreichtum, sowie Fachwissen in der Spinnerei sind das Rüstzeug, das sie



Edda Walraf

Zur Titelseite:

Neu: EUROCLEAN VON SOHLER AIRTEX

Seit über 40 Jahren beschäftigt sich Sohler Airtex ausschliesslich mit der Reinigung von Textilmaschinen und ist aufgrund dieser jahrzehntelangen Erfahrungen heute weltweit einer der führenden Hersteller für Overhead Cleaner.

Mit der Entwicklung des «Euroclean» wurde ein Reinigungssystem konzipiert, das den hohen Anforderungen der nächsten Maschinengeneration entsprechen wird.